

# Roboterfirma Kuka fest in chinesischer Hand

**Augsburg.** Wenige Stunden vor dem Auslaufen eines Übernahmeangebots für Kuka-Aktien hat der chinesische Investor Midea eine Dreiviertelmehrheit bei dem Roboterhersteller erreicht. Wie Midea am Freitag berichtete, halte der Hausgerätehersteller inzwischen 76,4 Prozent an dem Augsburger Unternehmen. Kuka-Vorstandschef Till Reuter hatte am Donnerstag erneut betont, dass sein Unternehmen trotz der chinesischen Mehrheit weiter deutsch bleibe. Es gehe auch darum, alle 12.300 Arbeitsplätze zu sichern. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/289712.roboterfirma-kuka-fest-in-chinesischer-hand.html>*